



PRESSEMITTEILUNG

Innsbruck, am 1. September 2019

Nachhaltigkeit im Trend: Starke Nachfrage auf der ÖKO FAIR 2019

Die größte Nachhaltigkeitsmesse Westösterreichs zieht nach ihrer zweiten Ausgabe Resümee. Der Wunsch nach Produkten und Dienstleistungen, die im Sinne einer nachhaltigen Wertschöpfungskette hergestellt wurden und nach Informationen dazu, steigt in Tirol weiter. Auf der ÖKO FAIR 2019 zeigten sich die ausstellenden Unternehmen vom großen Interesse und auch der hohen Kaufbereitschaft der BesucherInnen sehr zufrieden. Das begleitende Informations-, Workshop- und Unterhaltungsprogramm zu aktuellen Themen wurde an allen drei Messetagen stark genutzt.

Innsbruck – Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse ÖKO FAIR 2019 konnte ihren Premierenerfolg aus dem Jahr 2018 bestätigen. Über 4.000 BesucherInnen nutzten an den vergangenen drei Tagen und trotz des spätsommerlichen Kaiserwetters das umfassende Angebot der ÖKO FAIR, das mit über 90 ausstellenden Unternehmen um etwa zehn Prozent zum Vorjahr gewachsen ist. Die Veranstalterin Congress Messe Innsbruck (CMI) zeigt sich erfreut: „Zusammen mit den NPOs Klimabündnis und Südwind Tirol, dem Land Tirol und zum ersten Mal der Wirtschaftskammer Tirol konnten wir ein hochqualitatives Angebot an ökologisch-nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen für einen klimafreundlichen Lebensstil anbieten. Die ÖKO FAIR ist deshalb sowohl für PrivatbesucherInnen als auch für UnternehmerInnen konzipiert. Es freut mich sehr, dass diese Nachhaltigkeitsmesse in ihrer zweiten Ausgabe von den Tirolerinnen und Tirolern so gut angenommen wurde. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern hat sich erneut als besonders positiv dargestellt und so ist es uns gelungen, auch die ÖKO FAIR 2019 als nachhaltiges Green Event Tirol zu veranstalten. Mein Dank gebührt neben unseren Partnern allen ausstellenden Unternehmen, den Vortragenden, den WorkshopleiterInnen, den KünstlerInnen und den freiwilligen HelferInnen“, berichtet Direktor **Christian Mayerhofer**, Geschäftsführer der CMI.

Hohe Kaufbereitschaft an allen drei Messetagen

Neben der Veranstalterin und den Partnern selbst ziehen vor allem die über 90 ausstellenden Unternehmen eine erfolgreiche Bilanz. Laut einer während der Messe durchgeführten Befragung haben knapp 90 Prozent der BesucherInnen direkt auf der Messe eingekauft oder wollen aufgrund des Messebesuchs

einkaufen. „Es ist den ausstellenden Qualitätsunternehmen gelungen, nicht nur diejenigen anzusprechen, die sich mit ökologisch-nachhaltigen Lösungen schon beschäftigen, sondern auch neue Zielgruppen von alternativen Lösungen zum herkömmlichen Angebot zu überzeugen“, betont Projektleiterin **Kirsten Eichhorn**. „Der gegenseitige Austausch der ausstellenden Unternehmen untereinander, die vielen Initiativen und das Netzwerken zwischen BesucherInnen, ExpertInnen und AusstellerInnen sorgten für eine ganz besondere Stimmung auf der ÖKO FAIR“, führt Eichhorn fort. Diesen gesellschaftlichen Wandel hin zu einem nachhaltigen Lebensstil und zu ökologischem Wirtschaften ortet auch **André Stigger**, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol: „Der große Andrang beim Tiroler Klimaforum zeigt, dass die Menschen einen Wandel wollen und auch bereit sind etwas dafür zu tun – beim Einkaufen, im Arbeitsumfeld, aber auch durch persönliches Engagement. Unsere Vortragenden haben durch ihre inspirierenden Geschichten Mut auf neue Wege gemacht.“

Rahmenprogramm begeistert mit brandaktuellen Themen

Bei den BesucherInnen stark punkten konnte neben dem Tiroler Klimaforum auch das weitere Rahmenprogramm. Neue Programmpunkte mit Expertenvorträgen zu aktuellen Themen wie fairer Handel, Workshops rund um Naturkosmetik oder das eigene Fahrrad, das Bäurinnen-Kabarett „Miststücke“ oder das Konzert von Bluatschink sorgten für ein gut besuchtes MesseForum. „Bei der ÖKO FAIR werden zahlreiche Anliegen umgesetzt, für die sich Südwind seit 40 Jahren einsetzt. Dass immer mehr Menschen Nachhaltigkeit in ihrem persönlichen Umfeld leben wollen, zeigt das große Interesse an den Messeangeboten, die Teilnahme an den Workshops und das Besuchen der Vorträge. Die Bereitschaft für einen Wandel der Lebensgewohnheiten ist eindeutig spürbar“, schildert **Heidi Unterhofer**, Obfrau von Südwind Tirol. Dass sich das Konzept der ÖKO FAIR positiv entwickelt, belegt auch das Feedback der BesucherInnen: Rund 95 Prozent bewerteten das Programm der ÖKO FAIR 2019 mit Bestnoten. Interessierte Unternehmen können sich bereits beim Projektteam der Congress Messe Innsbruck über die 3. ÖKO FAIR informieren, die im kommenden Jahr vom 5. bis 7. Juni stattfinden wird. www.oeko-fair.at

AUSSTELLERSTATEMENTS:

Magdalena Kubli (Gary Mash):

„Wir waren heuer zum 2. Mal auf der ÖKO FAIR, da wir es einfach super finden, dass es im Westen Österreichs eine so tolle Plattform für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen gibt. Das Publikum war auf der ÖKO FAIR 2019 super, da die BesucherInnen mit viel Ahnung auf diese Messe kamen und unsere Produkte sehr gut angenommen wurden. Besonders schön ist für uns natürlich, dass wir direkt auf der Messe verkaufen konnten. Wir sind auf der ÖKO FAIR 2020 gerne wieder mit dabei.“

Sascha Hümbeli (Torland Fashion):

„Gerade im Modebereich ist Nachhaltigkeit in den letzten zwei bis drei Jahren zum Topthema geworden. Und da unsere nachhaltig produzierten Bio-Jeans perfekt auf die ÖKO FAIR passen, haben wir uns heuer für diese Messe angemeldet. Erfreulicher Weise können wir ein sehr positives Resümee ziehen.“

Wir konnten auf der ÖKO FAIR 2019 gut verkaufen und sehr viele interessierte BesucherInnen auf unsere Produkte aufmerksam machen. Für die ÖKO FAIR 2020 werden wir uns sicher anmelden.“

Christoph Furtschegger (Bio vom Berg – Bioalpin):

„Als biologische Genossenschaft, die hochqualitative Bergbauernprodukte aus Tirol vermarktet, konnten wir auf der ÖKO FAIR 2019 unseren klassischen Zielmarkt vorfinden. Das Publikum war bunt gemischt aus allen Altersschichten und sehr konsumbewusst – wir durften also sehr interessante Fragen zu unseren Produkten beantworten. Erfreulicher Weise wurde auch direkt auf der Messe gekauft, wobei wir in erster Linie mit Produktverkostungen auf uns aufmerksam machen wollten. Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder!“

Lukas Feldbauer (Wurmkiste):

„Die ÖKO FAIR 2019 verlief für uns als Neuaussteller trotz herrlichem Bergwetter erfreulich. Unser Stand war immer gut besucht und wir konnten auch direkt auf der Messe unsere Wurmkiste verkaufen. Das Tiroler Publikum ist generell sehr aufgeschlossen und mit nachhaltigen Produkten ist man in Innsbruck sehr gut aufgehoben. Das Format ÖKO FAIR hat absolut Zukunft, da die Gesellschaft immer mehr zum Umdenken anfängt und der Trend zu einem nachhaltigen, bewussten Lebensstil immer stärker spürbar wird. Wir stehen einer Teilnahme an der ÖKO FAIR 2020 sehr positiv gegenüber.“

Maria Gritsch (Kumanu):

„Als regionales Start-up-Unternehmen haben wir heuer zum ersten Mal die Gelegenheit genutzt, auf der ÖKO FAIR auszustellen. Warum? Unsere Produkte passen einfach super auf diese Messe. Unser Eindruck von der ÖKO FAIR 2019 war sehr zufriedenstellend. Es kamen viele interessierte BesucherInnen an unseren Stand, die unsere Produkte schon kannten und direkt auf der Messe bei uns eingekauft haben. Zudem konnten wir gute Kontakte knüpfen, da das Thema Nachhaltigkeit immer mehr Anklang in der Bevölkerung findet – von Jung bis Alt. Die ÖKO FAIR hat deshalb sicher Zukunft!“

Julien Feuillet (Ravellis):

„Die 2. ÖKO FAIR war für uns wie schon im vergangenen Jahr erfolgreich, da wir zahlreiche unserer Produkte verkaufen und Aufmerksamkeit generieren konnten. Generell ist zu sagen, dass die Leute, die diese Messe besuchen, sehr konsumbewusst sind und genau wissen wollen, woher unsere Produkte kommen und wie sie gemacht werden. Der verantwortungsvolle, bewusste Konsum wird in den nächsten Jahren sicher noch weiter wachsen und so auch die ÖKO FAIR.“

Antonia Kriechbaum (Weltladen Innsbruck):

„Als Pioniere des fairen Handels mussten wir natürlich unbedingt auf der 2. ÖKO FAIR 2019 vertreten sein. Einerseits ist der Trend rund um fairen und nachhaltigen Konsum spürbar, andererseits haben unsere KundInnen schon immer auf diese Faktoren geschaut. Hier auf der ÖKO FAIR konnten wir unsere Produkte also bereits gut informierten BesucherInnen als auch neuen Zielgruppen präsentieren, die noch nie etwas von uns gehört haben. Wir würden es sehr wichtig finden, dass die ÖKO FAIR in den nächsten Jahren weitergeführt wird und sind auf der 3. ÖKO FAIR 2020 gerne wieder mit dabei.“

FÜR RÜCKFRAGEN:

BSc

Julian Bathelt

Pressereferent | Press Officer

CONGRESS MESSE INNSBRUCK



t: +43 (0) 512 5936-1124

f: +43 (0) 512 5936-1119

e: j.bathelt@cmi.at

www.cmi.at